



Image

# Die Dokumentenklasse tudabeamer

- Verwendung wie beamer
- keine besondere Syntax notwendig
- Klassenoption accentcolor wählt Akzentfarbe
- Option serif=true für Serifen

## Zusätzliche Features der Titelfolie

- `\logo` wählt Fremdlogo für Fußzeile
- `\titlegraphic` Ersetzt den unteren Teil der Titelfolie. Zusätzlich existiert `\titlegraphic*Inhalt`. In diesem Fall wird der Inhalt in eine Box gesetzt, die so skaliert wird, dass Sie den Bereich des Titelbildes überdeckt und entsprechend mittig ausgeschnitten.

Über die Option `authorontitle=true/false` kann zusätzlich zu den offiziellen Vorgaben der Autor und das Institut groß auf der Titelfolie gezeigt werden.



Das Logo innerhalb des Frametitle kann mit der Klassenoption `logo=false` abgeschaltet werden.

Soll das Logo später für ein Folie oder einen Bereich wieder aktiviert werden, steht das Makro

```
\setupTUDaFrame{logo=true}
```

Zur Verfügung. Dort kann die globale Einstellung lokal überschrieben werden.



Ein Beispiel.



Standardblock mit Titel

Blockinhalt

Ohne Titel



## Exampleblock

Blockinhalt

## Alertblock

Blockinhalt

## Beispiel (Für die example-Umgebung)

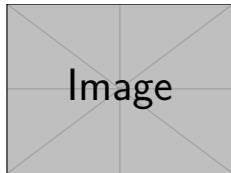
Inhalt



Die Standardausrichtung wurde gegenüber den Beamer-Voreinstellungen von c zu t geändert. Dies bedeutet, dass Inhalt auf der Folie oben ausgerichtet wird. Dies entspricht den Vorgaben, hat allerdings den Nachteil, dass die columns-Umgebung in diesem Fall bei der Positionierung von Bildern ungewohnte Ergebnisse erzeugt.

Die Ausrichtung kann in diesem Fall entweder global mit der Option c wieder zum Standard geändert werden, oder aber das c wird direkt an die columns-Umgebung übergeben. Zum Beispiel:

- eins
- zwei







Es gibt keine feste Vorgabe zur Verwendung einer Mathematikschrift.  
In der Diskussion ([https://github.com/tudace/tuda\\_latex\\_templates/issues/30](https://github.com/tudace/tuda_latex_templates/issues/30))  
hat sich folgendes als hinreiche Lösung herausgestellt. Jedoch funktioniert diese Lösung nicht  
in pdf<sub>l</sub>atex!

```
\usepackage{unicode-math}  
\setmathfont{Fira Math}  
\setmathfont[range=up]{Roboto}  
\setmathfont[range=it]{Roboto-Italic}  
\setmathfont[range=\int]{Fira Math}
```

Allgemein kann jedoch die Mathematikschriftart wie auch sonst durch Pakete angepasst werden.



Mit Version 3.0 wird TUDa-CI um die Anpassungen des Corporate Designs des Fachbereichs Maschinenbau ergänzt. Daher verfügt tudabeamer nun ebenfalls über die Option

`department=mecheng`

oder kurz

`mecheng`

Dieser Modus setzt automatisch alle notwendigen Änderungen, benötigt jedoch die zusätzlichen Logos.

Falls das Logo des Fachbereichs nicht vorliegt, kann durch die Option

`departmentlogo=example-image`

ein Beispielbild statt des Logos verwendet werden.



Diese Variante des Corporate Designs erlaubt es zusätzlich die Hintergrundfarbe der einzelnen Folien zu verändern. Hierfür wurden die Frames um die Option `bgcolor` erweitert. Um in die beiden Voreingestellten Modi zu wechseln, gibt es die Konfiguration

```
bgcolor=Primary1
```

oder

```
bgcolor=Primary2
```

Damit wird auch die Textfarbe entsprechend der Vorgaben gewählt. Bei Auswahl einer abweichenden Farbe bleibt die Textfarbe unverändert und muss ggf. manuell angepasst werden.